

Nachfolge in Stadtplanung geregelt

Martin Assmann, Projektleiter von Vision Rheintal, wird auf Dornbirns Stadtplaner Markus Aberer folgen.

DORNBIRN. (VN-toh) Viele Jahre lief ein jeder Plan in der Messestadt über den Schreibtisch von Markus Aberer, dem obersten Stadtplaner von Dornbirn. In absehbarer Zeit gilt es diese Position, wenn Aberer in Pension geht, nachzusetzen. „Wann exakt das sein wird, lassen wir Markus selbst entscheiden“, sagt Bürgermeisterin Andrea Kaufmann und fügt hinzu: „Aber zwei bis drei Jahre wird er uns sicherlich noch erhalten bleiben.“

Vorsorge wurde aber bereits getroffen. Im Stadtrat wurde kurz vor Weihnachten die Einstellung von Martin Assmann, seit 2004 Projektleiter von Vision Rheintal, beschlossen. Assmann wird mit Beginn 2015 täglich ins Rathaus zur Arbeit gehen. „Wir sind froh, dass wir einen ausgewiesenen Fachmann für diese wichtige Position bekommen haben“, freut sich Kaufmann.

Diese Entscheidung sei das Resultat mehrerer Gespräche mit dem Raumplaner. Schließlich gebe es ja nicht so viele im Land und jemanden aus dem Ausland zu holen, mache für diese Stelle keinen Sinn.

Zwei Stellen zu besetzen

Dass nun während der Zeit, in der Aberer noch im Amt ist, doppelte Kosten entstünden, sieht das Stadtoberhaupt nicht. „Wir sind ohnehin in dieser Abteilung extrem schlank besetzt, da fällt genügend Arbeit für Assmann an.“ Zudem sei man nun in der glücklichen Lage, dass Aberer seinen Nachfolger in aller Ruhe in des Stadtplaners tägliche Geschäfte einweihen und ihm dann sukzessive den Hof übergeben könne.

Die frühe Nachbesetzung war aber sicher auch nicht ganz freiwillig: Zur gleichen Zeit wurde nämlich im Land die Nachbesetzung des Leiters der Landesraumplanungsabteilung Wilfried Bertsch vakant. Auch dort wäre Assmann ein Thema gewesen. Die Stadt musste also früh reagieren, um Assmann, den gebürtigen Dornbirner,



Martin Assmann wird oberster Stadtplaner in Dornbirn.

nicht an das Land zu verlieren.

Leiter Landesraumplanung

Die Nachfolge Bertschs wurde bereits vergangene Wo-

Zur Person

Martin Assmann
 bisheriger als Raumplaner Projektleiter von Vision Rheintal. Ab 2015 Stadtplaner in Dornbirn
Geboren: 18. April 1971
Wohnhaft: Dornbirn
Hobbies: Bergsteigen, Skitouren

che vom Land präsentiert. Raimund Fend, langjähriger Verwaltungsjurist im Landesdienst, wurde zum neuen Vorstand der Abteilung Raumplanung und Baurecht ernannt. Er folgt auf Wilfried Bertsch, der nach vielen Jahren als Abteilungsvorstand Ende Juli 2014 in Pension geht.

Mehrere Pensionierungen

Auch Assmann wird nach Ausscheiden Aberers die Leitung der Stadtplanung, des Hoch- und Tiefbauamts übernehmen. Laut Kaufmann beschlossene Sache.

Innerhalb kurzer Zeit musste sich nun Bürgermeisterin Kaufmann um die Nachbesetzung zweier Führungspositionen kümmern. Seit dem 1. Jänner nämlich ist Hanno Ledermüllner als neuer Stadtamtsdirektor im Amt. Er beerbte damit Werner Summer. Ledermüllner steht bereits seit 1990 in Diensten der Messestadt. In den vergangenen 14 Jahren war er Leiter der Gruppe „Personal, Gesundheit und Soziales“ und somit unter anderem zuständig für das Stadtspital und die städtischen Pflegeheime.